

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/region/hochrhein/hoechenschwand/art372600,3785020,0>

Auf neuen Wegen durch den Dom

25.05.2009 00:00

Ausstellung mit Werken von Lutz Franz in Höchenschwand

Auf neuen Wegen durch den Dom



Lutz Franz zeigt 29 seiner Fotos in der Galerie am Park in der St. Georg Klinik in Höchenschwand (von links): Lutz Franz, Sonja Porten, Brigitte Protschka (Initiatorin der Ausstellung), Frank Porten.
Foto: Pichler

Die dritte Ausstellung in der Galerie am Park in der Klinik St. Georg in Höchenschwand zeigt faszinierende Fotos des Fotografen Lutz Franz. Durch das Spiel von Licht und Farbe erscheinen die Aufnahmen wie vom Licht gezeichnet und küren sie zu Kunstwerken.

Die Arbeiten von Lutz Franz stellen den Dom von St. Blasien und die Martinskapelle in Menzenschwand in den Mittelpunkt. Durch die Wechselwirkung von Licht und Schatten inszeniert der Fotograf die sakrale Architektur des Doms in einer faszinierenden schwarz-weiß-Optik. Von den Säulen im Dom geht eine monumentale Strenge aus, die das Auge beruhigt und den Geist auf die höheren Dinge lenkt. Einen Kontrapunkt dazu setzt Lutz Franz mit farbenfroh leuchtenden Durchsichten durch die ehemaligen dicken Fenstergläser der St. Martinskirche in Menzenschwand. Bilder, in denen der Blick in die freie Natur durch Scheiben voller Luftblasen zu impressionistisch anmutenden Naturstücken schwimmt. Hier zieht es das Auge ins Amorphe und in die wilde Natur, die in den Aufnahmen von Lutz Franz etwas von der Farbigkeit Hodlerscher Landschaften hat. Die in matt gehaltenen Fotos wurden auf Leinwand gedruckt und auf einen Holzrahmen gespannt.

Anzeige:

In seiner Laudatio betonte Klinikeigner Frank Porten, dass er durch die ausgewogene Eleganz der Fotos den Dom völlig neu erlebe. Die Wirkung der Fotos entfalte sich aber auch in den Räumlichkeiten der Galerie. Er zeigte sich überzeugt, dass deren wohltuende Wirkung sich auf der seelisch emotionalen Seite fördernd auf die Heilung der Patienten auswirken werde. Die Harmonie der Proportionen des Doms habe der Künstler perfekt mit den Fensterbildern der Martinskapelle kombiniert, so Frank Porten in seiner Laudatio.

Die Ausstellung ist bis zum 16. August, täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

stefan pichler

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus